

Fahrbahnerneuerung B202

Unser Bürgermeister Hartwig Kühn hat mich am Wochenende beauftragt, stellvertretend klärende Gespräche zu den in diesem Rahmen aufgetretenen Problemen zu führen. Das habe ich heute begonnen und Kontakt mit der Polizeidienststelle Preetz, dem Amt Preetz-Land, dem LBV (Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr) als Planer und Auftraggeber und der Strabag als durchführende Firma aufgenommen.

Von allen Seiten wurde bestätigt, dass es in dieser Anfangsphase einer derartigen Baumaßnahme üblicherweise zu Problemen kommt. Diese sind schon dadurch bedingt, dass der Fernverkehr weiträumig umzuleiten ist, unser regionaler Verkehr diese weiträumige Umleitung als Schikane empfindet und nach „Schleichwegen“ sucht, der Fernverkehr versucht, sich diesen Wegen anzuschließen und die Anwohner/innen dieser Schleichwege sich in jedem Fall belästigt fühlen. Da gilt es die Verkehrssicherheit zu beachten, Straßenschäden durch Über-Verkehr zu vermeiden und sinnvolle Lösungen zu finden.

Wenn dann noch eine nicht nachzuvollziehende Beschilderung stattfindet, ist Chaos und Verärgerung vorprogrammiert.

In einem Artikel der KN vom 15.08.22 wurde dieses Thema schon öffentlich beleuchtet und weitere Artikel werden sicherlich folgen.

Wie geht es nun weiter?

Der Verkehrszeichenplan dieser Baumaßnahme liegt mir inzwischen vor. Weiterhin habe ich die Zusage erhalten, an der Baubesprechung am Mittwoch, den 17.08.22 eingeladen zu sein. Dort werde ich die Probleme zur Sprache bringen, besonders die Beschilderung und die Möglichkeiten der Ausnahmeregelungen. Darüber werde ich dann die Gemeinde umgehend informieren.

Auch an den folgenden Baubesprechungen sollte ein/e Gemeindevertreter/in teilnehmen.

Rainer Lembke, stellvertretender Bürgermeister der Gemeinde Rastorf